

# Aufsatzbewertung mit Beurteilungsbogen

Beitrag von „Apfel2“ vom 22. Januar 2011 19:30

Zitat

*Original von annasun*

Soll nicht die Punkteverteilung gerade dazu beitragen auch weniger mit seinem Gefühl zu entscheiden? Sondern eher rational? Was war gefordert? Was wurde erfüllt? Sind die Sätze richtig? Ist die Geschichte/der Text logisch aufgebaut? Passt die Überschrift usw.?

Ja genau das ist natürlich der Sinn. Aber ich habe eben oft das Gefühl, die Qualität eines Aufsatzes nicht komplett damit erfassen zu können (das ganze ist eben mehr als die Summe der einzelnen Punkte/Kriterien). Deshalb helfen mir die Punkte natürlich bei der Orientierung, aber als einzigstes Beurteilungskriterium kann ich sie (zumindest so wie ich es momentan mache) nicht nutzen.

Deswegen eben meine Frage, ob es anderen auch so geht, oder ob ich eher meine Punkteverteilung überdenken muss.